

# Die Zukunft des Dentallabors: Fachkräftemangel, Automatisierung durch 3D-Druck und neue druckbare Materialien

**D**ie Dentalbranche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel, der von neuen Technologien und sich ändernden Anforderungen angetrieben wird. Insbesondere der Einsatz von 3D-Druck im Dentallabor hat das Potenzial, die Art und Weise, wie Zahntechniker arbeiten, grundlegend zu verändern. In diesem Editorial werfen wir einen Blick auf die Zukunft des Dentallabors und die Auswirkungen von Automatisierung durch 3D-Druck, den anhaltenden Fachkräftemangel und die Entwicklung neuer druckbarer Materialien.

Die Einführung des 3D-Drucks im Dentallabor hat bereits zu einer erheblichen Verbesserung der Effizienz und Genauigkeit bei der Herstellung von Zahnersatz geführt. Durch den Einsatz von computergesteuerten Druckern können komplexe Zahnanatomien präzise nachgebildet werden, was zu einer besseren Passform und Ästhetik führt. Darüber hinaus ermöglicht der 3D-Druck die Herstellung von individuellen Lösungen, die den spezifischen Bedürfnissen jedes Patienten gerecht werden. Dieser Fortschritt in der Technologie hat die Art und Weise, wie Zahntechniker arbeiten, revolutioniert und die Qualität der dentalen Versorgung verbessert.

Allerdings ist es wichtig anzumerken, dass der Einsatz von 3D-Druck im Dentallabor nicht bedeutet, dass menschliche Fachkräfte überflüssig werden. Im Gegenteil, die Automatisierung durch 3D-Druck erfordert hochqualifizierte Zahntechniker, die in der Lage sind, die Technologie effektiv einzusetzen und die Ergebnisse zu überwachen. Die Rolle des Zahntechnikers verschiebt sich von der manuellen Fertigung hin zur Datenverarbeitung und -analyse. Es ist entscheidend, dass Zahntechniker ihre Fähigkeiten kontinuierlich weiterentwickeln und sich mit den neuesten Technologien vertraut machen, um in dieser sich verändernden Landschaft wettbewerbsfähig zu bleiben.

Ein weiteres Thema, das die Zukunft des Dentallabors beeinflusst, ist der anhaltende Fachkräftemangel. Die Nachfrage nach Zahntechnikern steigt, während die Anzahl der qualifizierten Fachkräf-

te abnimmt. Dies führt zu Engpässen und Herausforderungen bei der Besetzung offener Stellen. Die Automatisierung durch 3D-Druck kann dazu beitragen, einige dieser Engpässe zu mildern, indem sie die Produktionskapazitäten erhöht und die Arbeitsabläufe optimiert. Dennoch ist es wichtig, dass die Branche Maßnahmen ergreift, um junge Menschen für eine Ausbildung in der Zahntechnik zu begeistern und die Ausbildungsmöglichkeiten auszubauen. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Bildungseinrichtungen und Dentallabore enger zusammenarbeiten, um qualifizierte Fachkräfte auszubilden und auf die sich verändernden Anforderungen der Branche vorzubereiten. Darüber hinaus sollten Anreize für junge Menschen geschaffen werden, um eine Karriere in der Zahntechnik zu verfolgen, sei es durch Stipendien, Praktikumsprogramme oder Mentoring-Initiativen.

Ein weiterer Aspekt, der die Zukunft des Dentallabors prägt, ist die Entwicklung neuer druckbarer Materialien. Die Materialwissenschaft hat große Fortschritte gemacht und ermöglicht nun die Herstellung von dentalen Werkstoffen, die sowohl ästhetisch ansprechend als auch langlebig sind. Von Hochleistungskeramiken bis hin zu flexiblen Kunststoffen eröffnen sich neue Möglichkeiten für die Herstellung von Zahnersatz, der den individuellen Bedürfnissen der Patienten gerecht wird. Die Kombination von fortschrittlichen Materialien und 3D-Drucktechnologien eröffnet neue Horizonte für die Dentalbranche und ermöglicht personalisierte Lösungen mit verbesserten Eigenschaften und Haltbarkeit.

Insgesamt steht das Dentallabor vor aufregenden Veränderungen und Herausforderungen. Die Automatisierung durch 3D-Druck, der anhaltende Fachkräftemangel und die Entwicklung neuer druckbarer Materialien prägen die Zukunft der Branche. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Zahntechniker ihr Fachwissen erweitern und sich den technologischen Veränderungen anpassen. Gleichzeitig müssen Bildungseinrichtungen und Dentallabore ihre Anstrengungen verstärken, um junge Menschen für eine Karriere in der Zahntechnik zu gewinnen und auszubilden. Durch Zusammenarbeit, Innovation und kontinuierliche Weiterentwicklung kann das Dentallabor seine wichtige Rolle bei der Bereitstellung hochwertiger dentaler Versorgung auch in Zukunft weiterhin erfüllen.

Herzlichst

Eckhard Maedel  
Unternehmensberater Dental  
Tel.: +49-151-40506080

